

Ressort: Auto/Motor

FDP-Politiker Rülke kritisiert VW-Chef

Wolfsburg, 14.12.2017, 03:00 Uhr

GDN - Der FDP-Fraktionschef im baden-württembergischen Landtag, Hans-Ulrich Rülke, teilt die Kritik an VW-Chef Matthias Müller in der Debatte über ein Ende der Diesel-Steuvorteile. FDP-Generalsekretärin Nicola Beer hatte Müller als "Diesel-Judas" bezeichnet.

Dazu sagte Rülke der "Heilbronner Stimme" (Donnerstagsausgabe): "Ich sehe das auch so, dass es höchst befremdlich ist, dass ausgerechnet das Unternehmen, das beim Diesel-Skandal das meiste auf dem Kerbholz hat, nun plötzlich so tut, als wäre man der Umweltvorkämpfer. In Wahrheit geht es in der Tat nur um das Abgreifen von Subventionen." Es gebe auch keine Subventionen, nur eine geringere Steuerbelastung, so Rülke.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-99207/fdp-politiker-ruelke-kritisiert-vw-chef.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com